

	<p>Object: Deckelterrinen mit Ansicht von Schloß Glienicke aus dem Service für Prinz Friedrich Karl von Oranien Nassau anlässlich seiner Hochzeit mit Prinzessin Luise von Preußen 1825</p> <p>Museum: Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg Am Grünen Gitter 2 14414 Potsdam 0331.96 94-0 info@spsg.de</p> <p>Collection: Keramische Sammlung</p> <p>Inventory number: XII 8465 a-b-c</p>
--	--

Description

Im Mai 1825 heiratete Luise (1808-1870), die jüngste Tochter König Friedrich Wilhelms III. von Preußen und Königin Luises, ihren Cousin Friedrich von Oranien-Nassau, Prinz der Niederlande. Als Geschenk erhielt das Paar unter anderem ein Tafel- und Dessertservice für 50 Personen, das Friedrich Wilhelm III. in der Königlichen Porzellanmanufaktur in Auftrag gab. Es bestand aus annähernd 500 Teilen im Wert von 9.348 Reichstalern, von denen einige mit Ansichten preussischer Schlösser, Gärten und Städte bemalt waren. Diese Veduten sollten nicht nur die Braut, sondern auch deren Schwiegermutter und Tante Wilhelmine, Lieblingsschwester Friedrich Wilhelms III., an die Stätten ihrer Kindheit erinnern. Teile des Services können in einer Dauerausstellung über die königliche Silberkammer in Schloß Charlottenburg besichtigt werden.

Michaela Völkel (11/2017)

Basic data

Material/Technique:

Porzellan, vergoldet

Measurements:

Hauptmaß: Höhe: 30.00 cm Breite: 42.00 cm
Tiefe: 31.50 cm - Deckel: Höhe: 13.30 cm
Breite: 42.00 cm Tiefe: 31.50 cm -
Postament: Höhe: 10.50 cm Breite: 36.00 cm
Tiefe: 28.00 cm

Events

Created	When	1825
	Who	Royal Porcelain Manufactory
	Where	Berlin
Template creation	When	
	Who	Wilhelm Schirmer (1802-1866)
	Where	
Was used	When	
	Who	Princess Louise of Prussia (1808-1870)
	Where	
Was used	When	
	Who	Prince Frederick of the Netherlands (1797-1881)
	Where	
Commissioned	When	
	Who	Frederick William III of Prussia (1770-1840)
	Where	
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Glienicke Palace
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Karl Friedrich Schinkel (1781-1841)
	Where	

Literature

- Kronschatz und Silberkammer der Hohenzollern, hrsg. von der Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin Brandenburg, bearb. v. Michaela Völkel, Berlin 2010. , S. 72